

## Dokumentation zum Fachtag – Gemeinsam Prävention gestalten!

# Gemeinsam arbeiten im Expertennetzwerk Rechtsextremismus

*Dr. Adrian Klein und Daniel Schenderlein*



**AssKomm**

Allianz Sichere Sächsische Kommunen

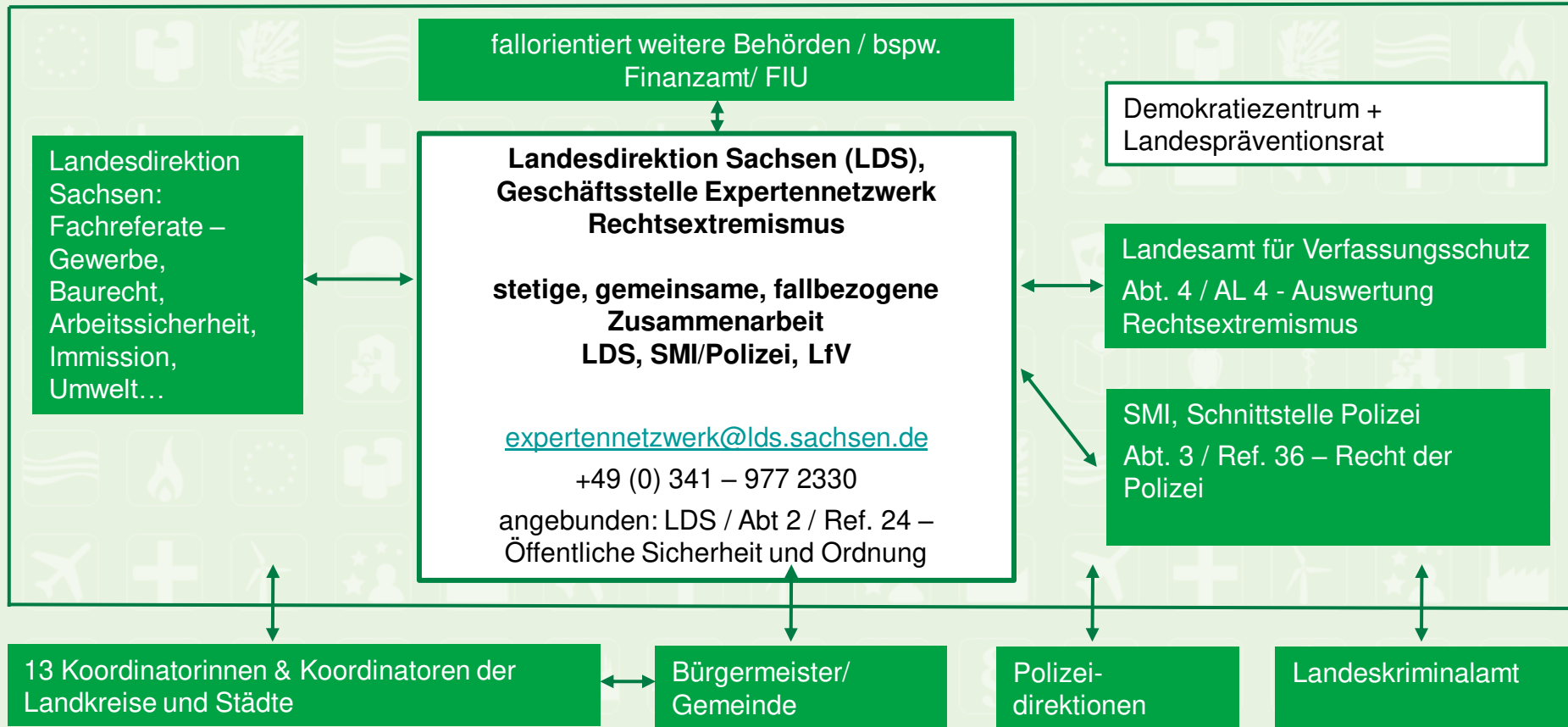
[www.asskomm.de](http://www.asskomm.de)

# Expertennetzwerk Rechtsextremismus bei der Landesdirektion Sachsen (LDS)



# Struktur Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## aktueller Stand



# Arbeitsweise des Expertennetzwerks

## die wichtigsten Methoden

```
graph TD; A[die wichtigsten Methoden] --> B[aufsuchende Beratung „Vor die Lage kommen.“]; A --> C[keine rechtsfreien Räume für Extremisten „Politik der 1.000 Nadelstiche.“]; A --> D[beraten und stärken der Beteiligten „Gemeinsam finden wir Lösungen.“];
```

aufsuchende Beratung  
„Vor die Lage kommen.“

keine rechtsfreien  
Räume für Extremisten  
„Politik der 1.000  
Nadelstiche.“

beraten und stärken der  
Beteiligten  
„Gemeinsam finden wir  
Lösungen.“

# Arbeitsweise des Expertennetzwerks

## 1. aufsuchende / mobile Beratung

- I Wichtigste Akteure im Expertennetzwerk Rechtsextremismus sind die **Koordinatoren** vor Ort (Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten, Problemlagen und Schnittstelle in die regional zuständige Verwaltung).
- I Organisation regelmäßiger **Treffen und Fallkonferenzen vor Ort**, um Ansatzpunkte für konkretes Verwaltungshandeln (Baurecht, Gewerberecht, Denkmalschutzrecht, Brandschutzrecht etc.) zu finden bzw. dahingehend zu beraten.
- I Aktive und nachhaltige **Vernetzung** aller wesentlichen Behörden und Entscheidungsträger zum strukturierten Informationsaustausch (Bürgermeister, Kreisverwaltung, Polizei, LfV, LDS).

# Arbeitsweise Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## 1. aufsuchende / mobile Beratung

- I seit der Kick-Off Veranstaltung im April 2023 fanden initiale Treffen und Fallkonferenzen immer unter Einbindung der Koordinatorinnen und Koordinatoren im gesamten Freistaat statt
- I **Ziel:** Vertrauen und Verbindlichkeit schaffen, den handelnden Personen vor Ort zur Seite stehen, klare und eindeutige Informationswege etablieren → Vertrauen entwickelt sich...

# Arbeitsweise Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## 2. „Vor die Lage kommen“

- | eine erst einmal etablierte rechtsextremistische Immobiliennutzung stellt die Sicherheitsbehörden und die gesamte Verwaltung vor sehr große Herausforderungen, die Eigentümer bzw. Nutzer an der extremistischen Nutzung zu hindern
  - | „auch Extremisten dürfen Eigentümer sein“
  - | die dann notwendige ständige Wachsamkeit und die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind dabei immer eine aufwendige **„Politik der 1000 Nadelstiche“ (siehe 3.)**
  
- Bereits der Erwerb von Immobilien durch Extremisten muss deshalb mit Mitteln des allgemeinen oder besonderen Verwaltungsrechts sowie durch Information und Aktivierung der örtlichen Zivilgesellschaft verhindert werden.

# Arbeitsweise des Expertennetzwerks

## 2. „Vor die Lage kommen“

- I das erfordert:
  - I Meldung und Information durch betroffene Gemeinde/Landkreis
  - I rechtzeitige Information und Bewertung durch LfV, PDen und LKA über dahingehende Bestrebungen gegenüber Gemeinde/Landkreis bzw. Expertennetzwerk
  - I Motivation der Gemeinde/Landkreis, sich diesen Bestrebungen entgegenzusetzen, auch durch Information der Bevölkerung (Transparenz)
  - I Prüfung und Beratung zur Möglichkeit der Veränderung von Bebauungsplänen, Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts, Beantragung eines Kommunalkredits etc.
  - I ggf. Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, um die örtliche Bürgergesellschaft zu informieren und zu sensibilisieren (Kirchgemeinden, Demokratiezentrum / Landespräventionsrat, Kultur- und Jugendzentren...)



# Arbeitsweise des Expertennetzwerks

## 2. „Vor die Lage kommen“ – am Beispiel von Peter Fitzek und dem KRД

- I frühzeitige Information durch den LfV über Bestrebungen des KRД, Grundstücke in Sachsen zu erwerben. (Februar 2022)
- I jeweils rechtzeitige Information des LfV an die betreffenden Gemeinden, wenn Grundstücksverkauf angebahnt bzw. vollzogen wurde
- I Gemeinden / LK, Koordinatoren und auch LDS wurden so in die Lage versetzt, zu reagieren:
  - I Kontakt/Treffen mit Expertenpool/-netzwerk → Fallkonferenzen
  - I Prüfung der Ausübung gemeindliches Vorkaufsrechts und/oder Änderung B-Plan in Abstimmung mit LDS (Eibenstock, Halsbrücke)
  - I Einbindung örtliche Gemeinschaft (Einwohnerversammlung Halsbrücke)

# Arbeitsweise Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## 2. „Vor die Lage kommen“ – am Beispiel von Peter Fitzek und dem KRD

- I **Ergebnis:** zwar keine Verhinderung des Verkaufs, aber bspw. für Halsbrücke enge Abstimmung der zuständigen Behörden und auch der verschiedenen von den extremistischen Aktivitäten betroffenen Landkreise



Wolfgrüner Schlösschen



Schloss Bärwalde



Kanzleilehngut Halsbrücke

# Arbeitsweise Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## 3. „Politik der 1000 Nadelstiche“

- I Strategie von Rechtsextremisten und Reichsbürgern, sich durch den Ankauf von Immobilien feste Ort der Vernetzung zu schaffen und von dort öffentliche Räume einzunehmen (effizienter als Versammlungen)
- I ausgehend von diesen Orten → wirtschaftliche Betätigung (Konzerte, Gaststätten, Schulungen, Musikvertrieb, Security etc.)
- I **dort setzt die „Politik der 1.000 Nadelstiche“ an**
  - I „Eigentum verpflichtet“ (Baurecht, Brandschutz, Denkmalschutz etc.)
  - I wirtschaftliche Betätigung unterliegt Regulierungen (Gewerberecht, Steuerrecht etc.).
  - I Gefahren für die Öffentliche Sicherheit und Ordnung erkennen und abwehren

**Extremistische Immobiliennutzung so unattraktiv wie möglich machen.**

# Arbeitsweise Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## Herausforderungen

- I beständiger Informationsfluss aus den Landkreisen/Gemeinden/PDs mit dem Ziel eines gemeinsamen Sachstands
  - I Objekt „unter die Lupe nehmen“, Gefahren für die Öffentliche Sicherheit und Ordnung erkennen und abwehren
- I Sensibilität und Problembewusstsein gegenüber rechtsextremistischer Immobiliennutzung in der örtlichen Verwaltung stärken
  - I die Erfahrung im Expertenpool hat auch Beispiele „zögerlichen Verhaltens“ identifiziert
  - I „aufsuchende Verwaltung“ als Mittel, um handelnde Akteure vor Ort zu stärken und zu stützen („an einem Strang ziehen“)
  - I Gefühl für eine gemeinsame Aufgabe entwickeln

# Arbeitsweise des Expertennetzwerks

## Herausforderungen

- I Einbindung der Steuer- und Finanzbehörden („follow the money“).
- I Einbindung der Zivilgesellschaft und auch der Medien/Presse, ohne Verwaltungsinterna preiszugeben
  - I proaktives Vorgehen gegen rechtsextremistische Immobiliennutzung wird durch Rückhalt in der örtlichen Bevölkerung erleichtert
  - I verstärkte Aufklärungs- und Informationsarbeit auch durch Einbindung des Demokratiezentrums und des Landespräventionsrates/ ASSKOM

### Fazit:

**Den Extremisten nur das Recht, das ihnen unabweisbar zusteht.**

# Arbeitsweise Expertennetzwerk Rechtsextremismus

## Ansprechpartner / Kontakt

**| Immer ansprechbar:**

**| im Notfall: Polizei 110**

**| Koordinatoren und Koordinatorinnen**

**| Geschäftsstelle Expertennetzwerk Rechtsextremismus:**

**| [expertennetzwerk@lds.sachsen.de](mailto:expertennetzwerk@lds.sachsen.de)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

